

IN KÜRZE

**Metall-Kunststoff
Geschäftsmesse**

Ganz im Zeichen von grenzüberschreitendem Networking steht „Topf sucht Deckel“, die Geschäftskontaktemesse mit teilnehmenden Unternehmen aus Ungarn, Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland. Die Messe findet am 20. November im Gasthof Muschitz in Markt St. Martin statt. Um Anmeldung bis zum 29. Oktober 2018 wird gebeten: www.anmeldungen.net/Metall_Kunststoff.

**Gärtner/Floristen
Wintertagung**

Die heimischen Gärtner laden wieder zur Wintertagung: Von 14. bis 16. Jänner 2019 wird Interessierten durch zahlreiche Vorträge ein informatives wie auch umfangreiches Programm geboten, anschließend gibt es die Möglichkeit zum Netzwerken. Die Tagung findet im Gasthof/Hotel Mayr-Stockinger in Ansfelden statt. Es wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 30. November gebeten. Alle Infos und Anmeldung unter folgender Mail: baumschulen@gartenbau.or.at.

**Bau
Fachgruppentagung**

Die Landesinnung Bau lädt ihre Mitgliedsbetriebe zur Fachgruppentagung am 20. November ab 14 Uhr in die Bauakademie in Übelbach. Für die Tagung konnten spannende Gastreferenten gewonnen werden: So spricht Markus Pernthaler über praktische Anwendungen von Building Information Modeling (BIM). Außerdem referiert Bernhard Heinzlmaier vom Institut für Jugendkulturforschung über die „Jugend als Kundschaft von morgen“. Anmeldung per E-Mail unter baugewerbe@wkstmk.at.

Wie Gräber heuer wieder stilvoll geschmückt werden

Hochsaison für Friedhofsgärtner: Die Wochen vor Allerheiligen sind für einen großen Teil des Umsatzes verantwortlich.

Zu Allerheiligen und Allerseelen sind sie überall auf Österreichs Friedhöfen zu sehen: Gestecke und Blumenschmuck, mit denen man wertschätzend der Verstorbenen gedenkt – eine Tradition, deren Wurzeln sich bis ins 4. Jahrhundert zurückverfolgen lassen.

Für die zwölf heimischen Friedhofsgärtnereien und die rund 610 Mischbetriebe sind die Wochen

vor Allerheiligen „die absolute Hochsaison“, bestätigt Mario Marbler, Berufsgruppensprecher der Friedhofsgärtner und Inhaber von Blumen Engele. „Wie die Erfahrung aus meinem Betrieb zeigt, machen die Friedhofsgärtner rund um Allerheiligen und Allerseelen ungefähr 20 Prozent ihres Jahresumsatzes“, so Marbler.

Und das kündigt sich schon ab Oktober an: „Grundsätzlich läuft der ganze Monat sehr gut, aber gerade ein, zwei Tage vor Allerheiligen wird die Nachfrage noch größer. Dabei ist für den Kunden die Qualität und die Optik weit wichtiger als nur der Preis

eines Gestecks“, verrät er. Auf welche Trends die Steirer heuer bei der Wahl eines passenden Grabschmucks besonders setzen? „Unsere Kunden achten wieder vermehrt auf Regionalität und wählen eher Gestecke mit natürlichen Materialien wie Chrysanthem, Astern, Tannenzweigen oder Moosen aus“, erklärt der stellvertretende Innungsmeister der Gärtner und Floristen. Nachhaltigkeit sei inzwischen für die Steirer immer wichtiger geworden: „Frühere Trends, wie zum Beispiel blau eingefärbte Erika, werden daher überhaupt nicht mehr nachgefragt“, schließt er. ■



Kaum mehr wegzudenken: Die Herbstheide Calluna ist ein fester Bestandteil von Grabschmuck für Allerheiligen.

Besucherrekord auf Berufsmesse

Rund 20.000 Besucher strömten kürzlich zur größten Berufsmesse der Steiermark, der SBim.

Einblicke in die Welt der Lehrberufe und schulischer Karrierewege wurden kürzlich auf der SBim, der größten Schul- und Bildungsinformationsmesse der Steiermark, geboten – und das Angebot wurde vielfach in Anspruch genommen: Mit 20.000 Besuchern wurde ein neuer Besucherrekord

erreicht – sehr zur Freude des Veranstalters. Lehrstellensuchenden bzw. deren Eltern wurde im Zuge der Lehrlingsinitiative ein breites Spektrum an Lehrberufen von namhaften Unternehmen, präsentiert.

Mit dabei waren zahlreiche Innungen, etwa die Bereiche Bau, Installateure, Elektrotechniker, Friseure, Fußpflege, Kosmetik und Massage, Metalltechniker, Maler sowie Tischler. Die nächste SBim findet von 17. bis 19. Oktober 2019 statt. www.sbim.at



Lehrberufe zum Ausprobieren